

## TWO NATIONS - ONE MISSION

Die Euregio Christengemeinde ist eine binationale Kirche, in der sich Christen aus Deutschland und den Niederlanden über Grenzen hinweg begegnen, um Einheit und Versöhnung auszuleben. Diese Versöhnung wird in Kontakten untereinander praktiziert, indem man in Zwölfgruppen zusammen kommt. Aus diesen Zwölfgruppen heraus wird die Botschaft der Versöhnung in die Welt getragen und in unserem Zusammenleben auf vielfältige Weise sichtbar gemacht.

Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Gemeindegebetsstunde: Jeden Sonntag von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Besucheradresse Kirche: Westerkerk, Hogestraat 52, Aalten

Besucheradresse Büro: Industriestraat 1, Aalten

Bürozeiten: Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Besucheradresse Bocholt: 'Wendepunkt', im Gebäude der Naturoase an der Kreuzstrasse 51 in Bocholt. Mittwochs von 8.30 - 9.30 Uhr Gebet (außer Schulferien)

Postadresse: Postbus 161, 7120 AD Aalten

Telefon: +31-543-473696

Email: info@ecgonline.net.

Website: www.ecgonline.net.

Bankverbindung: Konto: 225 784 600 BLZ 42 86 00 03 (Volksbank Bocholt)

Mitteilungen: Patricia Weißenfels & Team, redactie@ecgonline.net

Layout ECG-Info: Jaap Spaanderman

Audio CD's vom Gottesdienst können nach dem Gottesdienst am Mischpult für 2,50 Euro pro Stück bestellt werden. Die bestellten Audio CD's können eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst dort auch abgeholt werden.

Ihr seid herzlich in unseren anderen Gemeinden der Region willkommen:

### Christengemeinde Doetinchem

Pastorenehepaar: Feiko und Anneliek Reitsema.

Anschrift: Christengemeente Doetinchem,

Kaper 7, 7008 BJ Doetinchem,

Telefon: 0031-314-333846.

E-mail: info@christengemeente-doetinchem.nl

Website: www.christengemeente-doetinchem.nl

Versammlungen: Jeden Sonntag um 10:00 Uhr.

Ort der Versammlung: Varsveldseweg 104-108 in Doetinchem.

### Berea Nijmegen

Pastorenehepaar: Theo en Petra van de Weetering.

Anschrift: Postbus 55, 6663 ZH Lent

Telefon: 0031-651795871, 0031-614348308

E-mail: info@berea-nijmegen.nl

Website: www.berea-nijmegen.nl

Versammlung: Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr

Versammlungsort: Wijkcentrum 'Wijkcentrum Daalsehof,'

Daalsehof 2, Nijmegen.

### Berea Zutphen

Pastorenehepaar: Christian und Nathalie Tan.

Anschrift: Berea Zutphen, Postbus 105, 7200 AC Zutphen.

Telefon: 0031-575-528447

Email: info@berezutphen.nl

Website: www.berezutphen.nl

Versammlungen: Jeden Sonntagmorgen um 10:30 Uhr

Versammlungsort: Isendoorn College,

Lage Weide 1 te Warnsveld/Zutphen



Euregio Christen  
Gemeinde - Gemeente

Aalten Bocholt

## ACHTUNG!

Berichte/Artikel für das ECG-Info an:  
redactie@ecgonline.net  
Redaktionsschluß: 19. Juni 2010



### Pinnwand

#### Das Anmieten des Anhängers

bitte über Crosslight Media BV

Joanna Garcia, info@crosslightmedia.nl

Telefon: 0031-543-473745

## Update Küster Westerkerk

In guter Überlegung haben Marten & Sandra Jonker mitgeteilt, dass sie mit ihrem Küsterdienst aufhören möchten. Im Moment gibt es bei Ihnen andere Prioritäten, die ihre Aufmerksamkeit brauchen, unter anderem auch ihre junge Familie. Auch Jurian Prinsen hat seinen Küsterdienst niedergelegt, da er nun mit seiner Alexandra in den Hafen der Ehe eingelaufen ist.

Marten, Sandra und Jurian, herzlichen Dank für Euer Dienen.

Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen.

Im Namen des Vorstandes, Gerrit van de Kamp

## Bleib doch auch noch auf einen Kaffee und Snack nach dem Gottesdienst!



ecg info

Ausgabe Juni 2010

Newsletter der Euregio Christengemeinde Aalten-Bocholt



# Großer Versöhnungstag 2010

Am Sonntag, den 25. April hat das Team von "Botschafter der Versöhnung" auf beeindruckende Weise in der Gemeinde einen „Großen Versöhnungstag“ gestaltet. Respekt und Offenheit sind bei der Vielfalt in unserer Gemeinde sehr wichtig. Vielfalt bedeutet, dass es unterschiedliche Visionen und ein unterschiedliches Verständnis in einzelnen Bereichen geben kann, aber dass man sich entscheidet, den Weg gemeinsam zu gehen, als ein Leib. Das ist menschlich gesprochen nicht einfach, ja sogar beschwerlich. Das können wir nicht aus uns selbst heraus, dazu brauchen wir Gottes Gnade und Hilfe, aber auch das gegenseitig-gnädig-Sein!

In diesem Gottesdienst haben wir für folgende Punkte stellvertretend Schuld bekannt:

### Bewusste Schuld:

- Durch eine exklusive Haltung andere nicht mit Respekt behandeln, wodurch sie mit Enttäuschung zu kämpfen haben.
- Urteilen über Menschen und ihr Handeln oder Denken, wodurch sie nicht in ihre Bestimmung kommen.

### Unbewusste Schuld:

- Verletzungen, die wir Menschen in unserer Gemeinde – oder Menschen, die in unserer Gemeinde waren – angetan haben, ohne dass dies uns bewusst war.
- Verletzungen und Mühen, die wir anderen außerhalb unserer Gemeinde durch unsere Aktivitäten oder wie wir Kirche leben bereitet haben.
- Schuld von Unverständnis, Anstoß und Ablehnung von Menschen, die wir unbewusst auf uns geladen haben.

### Verletzung und Schuld an anderen durch das Unvermögen oder das Unverständnis der Situation der Kirche:

- Durch die Haltung der Gemeinde über Leitung an Menschen in der Gemeinde, die empfinden, dass sie nicht an das Ziel kommen, das Gott für sie hat.
- An Menschen, die die Gemeinde verlassen haben, weil sie sich unverstanden, ungehört und nicht respektiert fühlten.
- An Menschen, die durch ihr Handeln und/oder Denken in eine Situation gekommen sind oder waren, in der sie Hilfe bei der Gemeinde suchten und wir nicht im Stande waren ihnen die Hilfe zu geben.
- Da, wo wir nicht in der Lage waren Menschen in ihren Entscheidungen oder in ihrer Not zu helfen, so dass sie in eine Situation gekommen sind, die sie nicht wollten.
- Da, wo wir nicht im Stande waren unsere Botschaft weiter zu geben und dadurch auch nicht auf das hören konnten, was der andere zu sagen hatte.

An diesem Sonntag suchten wir Gottes Vergebung für all diese Dinge und wollen von unserer Seite aus die Hand zur Versöhnung reichen, nicht wegen uns, sondern damit wir in der Liebe Gottes bleiben und seinen Willen tun. Als Gemeinde wollen wir Leben hervorbringen und das geht nur, wenn wir eine Haltung des Verlangens nach Versöhnung haben, so wie Gott es uns gelehrt hat. Wir brauchen Dich, Herr Jesus! It's all about You, Jesus!

Wilkin van den Kamp

**Tipp:** Die Audio-CD dieses Sonntags ist eine Kostbarkeit für jeden, der an diesem Sonntag nicht dabei sein konnte oder der sich den Gottesdienst noch einmal anhören möchte.

11.-12. Juni:

## Frei Sein – Konferenz auf De Betteld



Es ist kaum ein langweiligeres Leben denkbar, als das eines streng religiösen Menschen, während es andererseits nicht abenteuerlicheres gibt, als das Leben eines Christen. Die meisten Menschen haben allerdings noch nicht entdeckt, wo denn der Unterschied liegt. Sie bemühen sich aufrichtig ein Leben zu führen, dass sie eigentlich schon verloren haben, weil sie Gott gegen ein religiöses System eingetauscht haben: Christus gegen das Christentum und die Kraft des Heiligen Geistes gegen gut gemeinte eigene Anstrengungen. Es mangelt an echtem Leben, und das, was bleibt, sind religiöse Riten, die trotzigt verteidigt werden, weil sonst nicht mehr übrig bleibt.

So leben Menschen wie Lampen ohne Öl, wie Autos ohne Kraftstoff oder wie Füller ohne Tinte. Sie erkennen wohl, dass etwas fehlt und sie nicht so funktionieren wie es

gedacht ist. Sie laufen beständig, ohne dass sie daran etwas ändern können und wissen auch nicht, warum das so ist. Christus opferte sich für uns auf, damit er sich uns wieder geben konnte. Er kam, um uns Leben zu geben: göttliches Leben! Viele Christen haben dieses neue Leben wohl empfangen, leben es aber nicht so, wie sich Gott das gedacht hat. Sie haben Christus angenommen, ihm dafür gedankt, was er getan hat, leben aber nicht in der Kraft seines Seins. Sie leben in einem geistlichen Niemandland, zwischen dem Jesus, der „war“, und dem Jesus, der „sein wird“. Eifrig geben sie ihr Bestes ein Leben für Jesus zu führen, während alleine Jesus selbst dieses Leben in und durch sie leben kann!

Darum laden Wilkin van de Kamp, Willem J. Ouweneel und Martin Koornstra euch und eure Freunde zu einem ersten Frei Sein – Wochenende im Juni ein (gratis). Eine Konferenz, bei der es darum geht aufzuzeigen, worum es wirklich geht. Ein Wochenende voller Musik, Tanz, Anbetung, Begegnung, Humor, herausfordernder Bibellehre und lustiger Überraschungen (jeder Teilnehmer bekommt ein kleines Geschenk).

Zwei Tage abgesondert, um in die Atmosphäre der Liebe Gottes einzutauchen. Entdecke das große atemberaubende Geheimnis von Gottes überfließend verfügbarer Gnade, wodurch du Gottes Liebe empfangen, auf sie reagieren und sie an andere weitergeben kannst!

**Anmeldung:** [www.betteld.nl](http://www.betteld.nl)

6. Juni:

## Familienabendmahl

Sonntagmorgen, 6. Juni findet unter der Leitung von Wilkin van de Kamp wieder das Familienabendmahl statt. Warum feiern wir mit der ganzen Familie Abendmahl? Die von Gott eingeführten Traditionen im jüdischen Volk bilden die natürliche Grundlage für christliche Feste. In Israel wurde jährlich das Passahfest gefeiert. Gott selbst hatte dieses Fest eingesetzt. Er sagte: „Wenn ihr das tut, werden die Kinder mit natürlicher Neugier fragen: „Warum tut ihr das?“ und dann könnt ihr es ihnen erklären.“ Was tat Gott, um sein Volk aus der Sklaverei zu retten? Das Passahlamm – sein Blut musste fließen! Das bewirkte, dass der Todesengel vorbei ging. An Stelle des Lammes durften sie leben. Jesus selbst feierte mit seinen Jüngern der Tradition folgend das Passahfest. Sie sangen die festlichen Psalmen 113 bis 118. Aber er gab diesem Fest eine neue Bedeutung, indem er auf seinen Tod und seine Auferstehung hinwies. Das heilige Abendmahl soll als Vermittlung des Glaubens an unsere Kinder gefeiert werden. Am Ende werden auch sie fragen: Warum tun wir das?“ Dann haben wir die Gelegenheit ihnen zu erklären, dass Jesus das Lamm Gottes ist, das die Sünden der Welt wegnimmt und uns ewiges Leben gibt (Joh. 1,29). Wenn sie das Brot und die Frucht des Weinstocks schmecken, sollen sie nicht nur mit



ihrem Verstand sondern auch mit all ihren Sinnen erkennen, was das Abendmahl bedeutet. Jedes Mal, wenn sie teilnehmen, werden sie die Dinge Gottes mehr begreifen. Es ist wichtig, dass die Eltern ihre Kinder gut vorbereiten z. B. durch Fragenstellen und dem gemeinsamen Gespräch über die Nachfolge Jesu in unserer Zeit:

- Warum feiern wir in der Gemeinde Abendmahl?
- Was bedeutet das Abendmahl (Brot und Wein)?
- Wovon hat Jesus uns erlöst?
- Willst du am Abendmahl teilnehmen? Wenn ja, warum?
- Oder möchtest du lieber nicht am Abendmahl teilnehmen?

Unser Gebet und unser Verlangen sind, dass alle Familien in den Fußspuren Jesu wandeln.

## De Hoop hat am 26. Juni einen Festtag der Hoffnung

De Hoop GGZ feiert dieses Jahr 35-jähriges Jubiläum. An diesem Tag der Hoffnung (Hoop bedeutet Hoffnung) ist das zentrale Thema "35 Jahre De Hoop - Mit Augen auf Gott und Mensch". Besondere Gäste an diesem Tag sind die Evangelistin Suzette Hattingh und der Anbetungsleiter Don Moen. Es gibt ein spezielles Kinderprogramm mit Kids Crew, Sport und Spiel sowie einen Kinderbauernhof mit Streichelzoo. Der Tag ist kostenlos, wir möchten Sie trotzdem um eine Voranmeldung unter [www.dehoop.org](http://www.dehoop.org) bitten. Sie bekommen eine Eintrittskarte, die auch einen kostenlosen Lunch

beinhaltet. Am Samstagabend 26. Juni findet ein Worship-Abend mit dem Anbetungsleiter Don Moen statt. Mit ihm zusammen wollen wir Gott mit Gesang loben und anbeten.

Der Eintrittspreis dieses Abend beträgt 27,50 €. Für alle, die das Werk von de Hoop 2009 unterstützt haben, beträgt der Eintritt 17,50 €.

Kartenvorbestellung unter [www.dehoop.org/35jaar](http://www.dehoop.org/35jaar).

## Wie ist der Kurs '7 Schritte in die Freiheit' gelaufen?

Wir zeigten anhand von 7 Schritten einen Weg auf, der zur Wiederherstellung unseres Geistes, Seele und Leib führt. Gemeinsam durften wir entdecken, wie die sieben Wunder des Kreuzes in unserem Leben Gestalt annehmen. Der 1. Kurs ist beendet und wir blicken dankbar auf eine spannende Zeit zurück, die wir auch im Team intensiv erleben durften. Uns allen ist eine neue Osterfreude geschenkt worden.

Im Namen des Teams: Birgit Buß

### Hier einige Zeugnisse der Teilnehmer:

*Ich fühle mich total befreit. Ich bin selbstsicherer geworden und weiß, dass ich sein darf wie ich bin, weil Gott mich auch so annimmt. Wir haben viel gelacht, die praktischen Beispiele waren sehr eindrücklich. Ich bin traurig, dass dieser Kurs schon vorbei ist. (Christel)*

*Durch diesen Kurs habe ich das Wunder vom Kreuz erst richtig verstanden, dass dadurch ein Tausch stattfindet. Ich gebe z. B. meine Sünden an Jesus ab und bekomme von Ihm die Vergebung. Gut fand ich auch die praktischen Beispiele, womit gearbeitet wurde. Ich hätte gerne mehr Zeit für Gespräche gehabt. (Christiane)*

*In diesem Kurs habe ich erneut erfahren, dass Gott Liebe ist. Durch die Kursleitung, kleine Geschenke und Telefonanrufe wurde die Liebe erfahrbar. Ich bin sehr ermutigt weiter zu gehen. Jesus bereitet uns den Weg hindurch, ich habe viel geistl. Kampferfahren. Die praktischen Vorbilder um die Lektionen zu verdeutlichen waren sehr gut. Gottes Liebe wurde offenbar, ein erfrischender Lebensatem im Wandel mit Jesus, unserm Erlöser. Ich habe auch die Kraft des Gebetes um uns herum erfahren, denn ohne Streit keine Überwindung! Wir sind mehr als Überwinder. (Nicole)*



## Dankeschön

Unsere Tochtergemeinde in Zutphen konnte neue Gemeinde- und Büroräume anmieten. Schöne helle Räume in guter Lage mitten in der Stadt. Menschen haben dort einfachen Zugang. Dieser Schritt war für die Gemeinde ein Glaubensschritt. Mit einer einmaligen Kollekte von 1500€ konnten wir sie dabei unterstützen. Hier schreiben sie ihr Dankeschön:

*„Liebe ECG! Welch enorme Ermutigung, dass Ihr uns einen solchen Betrag gegeben habt. Er kam wirklich zum richtigen Zeitpunkt um uns zu zeigen, dass Gott mit uns war in diesen Glaubensschritten, die wir gegangen sind. Danke für Eure Weitherzigkeit und Euer Vorbild in der Nachfolge Jesu auch in dieser Hinsicht. Wir freuen uns über noch viele Jahre, die wir als Gemeinden zusammen unterwegs sein können und auch auf den Tag, wo wir Euch wieder zurück segnen können.“*

Eure Schwestern und Brüder aus Zutphen“

## Aukje en Wilkin in Surinam

Von Dienstag, 15. Juni bis Mittwoch, 23. Juni, sind Aukje und Wilkin in Surinam. Wie schon vor 2 Jahren, so hat Gott jetzt erneut eine Tür zu der ehemaligen niederländischen Kolonie geöffnet. Diese Woche soll vor allem eine Erkundungswoche sein, in der u.a. Begegnungen geplant sind mit

- der Plattform christlicher Leiter von Suriname,
- dem Vorsitzenden der politischen Partei „Doe“ (vergleichbar mit der CDU in Deutschland),
- einer Arbeitsgemeinschaft von 25 Gemeindeleitern mit ihren Ehepartnern,
- 50 Studenten der Universität von Paramaribo und Leitern dieses Werkes und
- verschiedenen Gemeinden

Danach werden sie wahrscheinlich auch per Boot ins Inland fahren um dort zu dienen. Lasst uns an Aukje und Wilkin in unseren Gebeten denken. Betet jeden Tag um Schutz, Gesundheit, Weisheit und Kraft. Vielen Dank für eure Unterstützung!



Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		1	2	3	4	5
8.30 Uhr Gebet 10.00 Uhr Gottesdienst			8.30 Uhr Gebet im Wendepunkt 20.00 Uhr Jahreshaupt-Versammlung ECG	19.30 Uhr ALPHAKURS Hamminkeln	20.00 Uhr Teenagertreff	
6	7	8	9	10	11	12
8.30 Uhr Gebet 10.00 Uhr Gottesdienst  19.00 Uhr Vaterhaus			8.30 Uhr Gebet im Wendepunkt	19.30 Uhr ALPHAKURS Hamminkeln  19.30 Uhr Frauenabend Westerkerk	9.30 Uhr Mütter die beten  20.00 Uhr Jugendtreff	
13	14	15	16	17	18	19
8.30 Uhr Gebet 10.00 Uhr Familien-Abendmahl		20.00 Uhr Treffpunkt Abend	8.30 Uhr Gebet im Wendepunkt	19.30 Uhr ALPHAKURS Hamminkeln		20.00 Uhr Teenager- & Jugendtreff Saison-Abschluss <b>Redaktions-schluss ECG Info</b>
20	21	22	23	24	25	26
8.30 Uhr Gebet 10.00 Uhr Gottesdienst 19.00 Uhr Haus der Heilung			8.30 Uhr Gebet im Wendepunkt	19.30 Uhr ALPHAKURS Hamminkeln	9.30 Uhr Mütter die beten	
27	28	29	30			
8.30 Uhr Gebet 10.00 Uhr Gottesdienst			8.30 Uhr Gebet im Wendepunkt  20.00 Uhr ECG Verein NL			

# \* ECG Kinderhoek \*

Beitrag der "roten Gruppe" (4-5-Jährige)



## Eine Stoffkatze zum Knuddeln

Dazu braucht man: braunes Papier, verschiedene Stoffreste und einen dicken schwarzen Stift.

Anleitung: Zeichne auf einen Bogen braunes Papier ein Kätzchen und schneide es aus. Zeichne mit dem Stift ein Gesicht und klebe die Stoffreste auf.

**Viel Spaß!**

## News-Blitzlicht von Bart und Marieke

Vor einem Monat kamen wir in Kontakt mit Bastiaan. Er war mit einer Gruppe Jungs befreundet gewesen, die vor 3 Jahren bei einem Verfolgungsrennen mit dem Auto ums Leben gekommen waren. Es findet sich immer noch ein Gedenken mit Blumen am Weg von Heerde nach Wapenveld. Vor einem Jahr war Bastiaan mit seiner Freundin zu diesem Unglücksort gefahren. Plötzlich fuhr ein eiskalter Wind durchs Auto und er konnte nicht mehr sprechen oder sich bewegen. Seine Freundin konnte nicht zu ihm durchdringen und verspürte auf einmal einen kalten Windstoß über ihn hinwegfegen. Als sie an dem Unglücksort vorbei waren, war alles wieder normal. Es fanden mehrere seltsame Ereignisse in seinem Leben statt. Als wir ihm von Jesus erzählten, sagte er von sich selbst, dass er besessen sei und in die Hölle gehen würde. Wir luden ihn zu „Related“ ein, einem lockeren Abend, den wir einmal pro Monat in einem Mehrzweckraum organisieren. Obwohl er eigentlich mit seinen Freunden auf eine „Sauf-tour“ gehen wollte, kam er zu „Related“. Nachdem wir den Heiligen Geist eingeladen hatten, brach er zusammen und bekannte alle seine Sünden. Es fand eine heftige Befreiung statt! Wir verabredeten, uns ein paar Tage später wieder zu treffen. Er brachte seine Freundin und noch zwei Freunde mit. In der kurzen Zeit hatte er sich völlig verändert: er lachte den ganzen Abend lang und statt Menschen zu hassen, segnete er jeden, der zu ihm kam. Er betete für das Bein seiner Freundin und es war sofort wieder in Ordnung!



Wir durften auch für seine Freundin beten. Auch sie bekehrte sich radikal und empfing Befreiung. Inzwischen sind sie in einer Connect Group eingestiegen, bei der wir – ähnlich wie in der ECG – beim Start geholfen haben. Sie brennen beide für Jesus! In Kürze wollen wir mit ihnen zusammen eine Evangelisation organisieren – voll Erwartung, was Gott tun wird!

Wir sind dabei ein „Heimatfront-Team“ aufzubauen. Diese Leute helfen uns u. a. eine finanzielle Unterstützung und Gebetsunterstützung für unseren Dienst aufzubauen. Ist das vielleicht etwas, wo du/Sie mit einsteigen kannst/können?

Email: bart.marieke@live.nl

## Zeugnis

Im Sommer vergangenen Jahres bekam ich ein "Rhema" (ein persönliches Wort von Gott) über die "Stillung des Sturmes" auf dem See. Durch viele Situationen stieß ich immer wieder auf dieses Rhema und es war genau zu der Zeit, in der der Lungenkrebs meiner Tochter Karin solche Ausmaße annahm. Ich habe das damals als eine Zusage über "körperliche Heilung" für meine Tochter gehalten. Aber im Herbst vergangenen Jahres wurde es immer schlimmer und sie ist am 23.02.2010 still und im Frieden mit Gott heimgegangen - Dank sei Jesus dafür! Heute, wo ich etwas Abstand zu dem Ganzen gewonnen habe, kann

ich sagen: Jesus hat das "Rhema" über die "Stillung des Sturmes" erfüllt, aber anders, als ich es mir gewünscht hatte. Schon Anfang des Jahres wäre Karin fast wegen einer Medikamentenvergiftung gestorben. Als das passierte, wurde ich geistlich "hellwach". Der Heilige Geist hat mir dann auch mehrere Sachen offenbart, Dinge, die ein regelrechtes Familiendrama heraufbeschworen hätten. Nur durch vollmächtiges Gebet ist das abgewendet worden. Jesus hat sein "Rhema" erfüllt, anders als ich gedacht hatte.

In Jesu Liebe verbleibe ich  
Elli Rollnik

## M12 Interview

# Und wie geht's bei euch so.....??



Wer sind eure M12-Leiter?  
Henk und Erica Duenk



### Wer sind die Teilnehmer?

Henk und Erica Duenk, Menno Mulder, Gerhard und Jannita Hobelman, Marja Bodt, Werner und Pauline Redlich, Eric und Olga Hobelman, Wessel und Erica Hobelman, Christian Boeggering, Robert und Tamara Daph, Samuel und Hadassa van Leeuwen van Weenen

### Wie oft trifft ihr euch?

Alle zwei Wochen.

### Bei wem trifft ihr euch?

Bei Henk und Erica zuhause in Aalten.

### Wie lange besteht eure M12 schon?

So lange es die M12-Gruppen in der Gemeinde gibt.

### Was ist im Allgemeinen euer Programm an dem Abend?

Wir haben ein unglaublich wechselndes Programm, in dem aber stets bestimmte Teile immer vorkommen. Wir feiern an jedem M12-Abend Abendmahl, wir beten für und miteinander, wir haben eine Zeit von Lobpreis, es gibt Unterweisung aus Gottes Wort, wir teilen unser Leben miteinander usw. Wir werden herausgefordert zu wachsen und neue Dinge zu entwickeln.

*Was ist eure Lieblingsbeschäftigung an dem Abend?*  
Das ist für jeden etwas anderes.

*Wie gebt ihr dem geistlichen Inhalt Form?*

Siehe die Antwort zu Programm. Kein Abend hat die gleiche Form.

*Seht ihr euch auch außerhalb der M12-Abenden?*

Ja, aber dies ist von Teilnehmer zu Teilnehmer unterschiedlich wie oft das ist.

*An welche Erfahrung innerhalb der M12 aus dem vergangenen Jahr erinnert ihr euch noch am besten?*

Wir haben als M12 die Hochzeit von Tamara und Robert organisiert; wir haben geübt Gottes Stimme zu verstehen; wir haben intensiv mitgeföhlt und mitgebetet für Juan (ein sehr kranker Junge aus der Klasse einer unserer Teilnehmer)

*Nennt mal eines eurer Themen, über das ihr gut diskutiert habt.*

Gottes Stimme verstehen; Vorangehen im Glauben; spiegelt dein Leben Jesus wider.

*An was denkst du, wenn du an die M12 denkst?*

Nach Hause kommen; Jesus in der Mitte; aufbauend; HERRlich um zusammen zu sein; Leben teilen; vorangehen; neue Dinge lernen; Trost und Ermutigung; ehrlich sein; Annahme usw.

*Habt ihr Tipps für andere M12-Gruppen?*

Wir beten alle zwei Wochen für jemanden, der Jesus noch nicht kennt. Wir haben die Namen auf einen Keilrahmen geschrieben und jedes Mal stellen wir diesen in unsere Mitte; dann beten wir z.B. für einen Bruder, einen Kollegen oder einen Nachbarn. Besonders beten wir für ihre Errettung. So behalten wir unseren Auftrag, andere Menschen zu seinen Jüngern zu machen, im Blick.

## Bericht über

# Orissa

„Um ins Dorf Mukundapur zu kommen mussten wir 6 Kilometer zu Fuß laufen. Es gab einfach keine Transportmöglichkeit.“, berichtet uns das Team, als sie aus Orissa zurück waren. Mukundapur ist ein Dorf mit einer überwiegend christlichen Bevölkerung und liegt im Bundesstaat Orissa, in Mittel-Ostindien. Es grenzt im Süden an West Bengalen, dessen Hauptstadt Kalkutta ist. Mukundapur war, wie viele andere Dörfer in Orissa auch, 2008 von fanatisierten Hindus überfallen und fast dem Erdboden gleich gemacht worden. Das Kirchengebäude und auch eine Reihe Wohnhäuser waren angezündet und den Flammen überlassen worden. Leute, die sich nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten, sind in den Flammen umgekommen. Die Asche einiger Gläubiger, die bei lebendigem Leib verbrannt waren, liegt heute noch da als Zeichen der extremen Lebensumstände dieser Menschen. Seitdem trifft sich die Gemeinde sonntags unter einem provisorischen Dach am Straßenrand. Mukundapur ist eines von drei Dörfern, in die wir ein Team von Asha Jyothi hinschickten, um mit dem Rest der gesammelten Spendengelder die Not einiger Glaubensgeschwister zu lindern. Die einen freuten sich über gelieferte Dachplatten, um ihr Dach neu eindecken zu können, andere bekamen ein Kleidungs paket, vor allem mit



Kinderkleidung. Ein Ehepaar hatte ein paar Monate vor den Unruhen eine Näherei angefangen. Diese war komplett zerstört worden (Schaden ca. 5000 Euro) und seitdem mussten sie sich als Tagelöhner durchschlagen. Sie konnten es kaum glauben, als wir mit einer neuen Nähmaschine für sie ankamen. Dass wir in ihr Dorf gekommen waren und Nähmaschinen mitgebracht hatten, war für sie ein klares Wunder. Ein Mädchen, das sich ihr Schulgeld mit Nähen verdient hatte, war so glücklich, als sie ihre neue Nähmaschine in Empfang nehmen konnte. Ab Juni kann und wird sie wieder in die 8. Klasse einsteigen. Um die geistliche Gesundheit der Gläubigen dieser Gegend kümmern sich 3 einheimische Pastoren. Sie, die ihren Dienst nur mit viel Mühe und langen Fußwegen ausüben konnten, konnten wir mit 3 indischen Fahrrädern segnen. Damit sind sie nun schneller unterwegs und manche Familie kann sich über einen Besuch freuen, der eigentlich noch nicht zu erwarten gewesen wäre. Unser Team kam gesund und glücklich wieder zurück nach Andhra Pradesh. Sie waren glücklich, durch eure Spendenbereitschaft so viel Gutes getan haben zu können. Aber sie waren auch sehr gesegnet durch die Zeugnisse dieser in Verfolgung so treu bleibenden Glaubensgeschwister.

Armin Weißenfels

### 4. Juli:

## VIP-Gottesdienst

Am Sonntagmorgen, den 4. Juli findet in der Westerkerk wieder ein VIP-Gottesdienst statt. Dieser Gottesdienst wird den Charakter einer niedrigen Hemmschwelle haben und ist so, um Menschen dazu einzuladen. Das Thema dieses Gottesdienstes lautet: „Auf Schatzsuche!“ Lasst uns zusammen Gott bitten, wen wir aus unserem Umfeld persönlich zu diesem kreativen Zusammenkommen einladen können, in dem wir Menschen zeigen wollen, dass da ein Gott ist die dich liebt und dir seine Liebe schenken möchte.

**Tipp:** Bete zuerst für diese Person(en), bevor du sie einlädst zu diesem VIP-Gottesdienst! So werden wir alle Botschafter der Liebe Gottes sein!

## Zeit für einen Besuch!



Wenn du/Sie Zeit hast/haben für einen Besuch bei:

**Mevr. Marja Bodt, Hoge Veld 26, Kamer 10  
7122 ZR Aalten  
en  
Mevr. Sina Willink**

Marja ist vor kurzem aus ihrer Wohnung in das Pflegezentrum „Het hoge Veld“ umgezogen. Das braucht natürlich Zeit, die vertraute Umgebung hinter sich zu lassen und all

das Neue kennen zu lernen. Marja würde sich über deinen/Ihren Besuch freuen, das sorgt für Abwechslung und man kann auch Leben miteinander teilen.

Vielleicht denkst du als „junger Mensch“, das sei eher etwas für die Älteren, aber gerade ihr Jüngeren sollt motiviert werden, um einmal bei einem älteren Menschen herein zu schauen, lernt man doch immer etwas voneinander! Ich weiß, dass die Jugendlichen immer viel Druck haben, aber gerade daher ist es gut einmal einen „Ruheplatz“ bei einem älteren Menschen zu finden – scheu dich daher nicht vor einem Besuch! Und wenn du dann sowieso in „Het Hoge Veld“ bist, dann schau auch bei Frau Sina Willink vorbei. Manchmal sind 5 Minuten für den anderen eine willkommene Abwechslung und hilft, die tägliche Routine zu durchbrechen. Wenn du ihren Namen an der Rezeption angibst, wird dir der Weg gewiesen werden.



### Es ist soweit:

## Frauenabend

Donnerstag, 10 Juni, 19:30 Uhr

Herzliche Einladung zu einem Abend, an dem wir als Frauen der Euregio-Christengemeinde zusammenkommen. Wir wollen uns Zeit nehmen, einander bei einer Tasse Kaffee oder Tee und etwas Leckerem zu begegnen. Dabei möchten wir uns über Möglichkeiten und Wünsche austauschen, die wir als Frauen in der Gemeinde haben. Und wir werden auch weitere Treffen miteinander planen. Wir fänden es schön, wenn Du als Frau, jung oder weniger jung, dieses Datum in Deinem Terminplaner notierst, denn wir wollen nicht auf Dich verzichten! Lasst uns für einen Abend beten, an dem Gott Sein Herz und Seine Pläne für uns Frauen in der ECG offenbart.

Für weitere Informationen: Hanneke Eichler  
(hanneke@ecgonline.net oder 0049-2871-2938250)